

**Produktprofil**

Name des Fonds	Julius Bär Absolute Return Bond Fund
ISIN	LU0186679246
Anlageuniversum	Anleihen und Währungen weltweit
Benchmark	3-Monats-EURIBOR
Anlagewährung	EUR
Erträge	Thesaurierung
Auflegungsdatum	30/04/04
Fondsvolumen	EUR 4.546.7 mio per 31/03/2010 (alle Anteilklassen)
Management Fee	0.55% p.a. + 10% Performance Fee (High Water Mark)
TER	1.14% p.a
Fondsmanager	Timothy Haywood
Gesellschaft	Swiss & Global Asset Management AG
Internet	www.swissglobal-am.com

**Anlegerprofil**

Anlagehorizont	mittelfristig (3 Jahre)
Risikoklasse	mittel
Renditeerwartung	Outperformance von 2 - 3% p.a. gegenüber dem Index über einen Marktzyklus von 18 bis 24 Monate
Verlusttoleranz	kurzfristige Verluste möglich

**TELOS-Kommentar**

Der *Julius Baer Absolute Return Bond Fund* ist ein global anlegender Fonds nach UCITS III, der das Ziel verfolgt, durch seine Risikostreuung sowie Positionierung auf den Anleihen- und Währungsmärkten unabhängig von der Marktlage einen positiven Gesamtbetrag in Euro zu erwirtschaften. Hierzu wird ein risikoorientierter dynamischer Investmentansatz angewendet, der es ermöglicht, schnell und flexibel auf sich ändernde Rahmenbedingungen auf den Finanzmärkten zu reagieren und die aus Sicht des Fondsmanagements jeweils besten Investmentchancen zu nutzen. Das Investmentziel ist über einen Zeitraum von 2 Jahren die Zielrendite von 2 bis 3% über dem 3-Monats-Euribor bei einem Value at-Risk von 6% (99% Konfidenzniveau) zu generieren. Hierzu investiert der Fonds global in Anleihen verschiedener Laufzeiten, Bonitäten, Länder und Währungen. Darüber hinaus hat der Fonds durch derivative Finanzinstrumente die Möglichkeit, auf- oder abwärts gerichtete Trends von Zinsen und Währungen zu nutzen. Der Fonds verwendet keine Aktien- oder Rohstoff-Strategien. In Währungen wird vom Fondsmanagement ein erheblicher Werttreiber gesehen. Insbesondere den vergleichsweise kleineren Währungen außerhalb des Euro- oder Dollar-Raumes wird zur Zeit einiges an Wertgenerierungspotential zugetraut. Dabei werden Währungen als eigenständige Anlageklasse betrachtet. Für die Positionierung kommt ein kurzfristig agierendes „spread/momentum model“ zum Einsatz. Der größte Teil der Währungspositionierung geschieht auf einer diskretionären Basis. Gelegentlich wird auch PPP (purchase power

parity) verwendet. Währungspositionen, die aufgrund von Anleihen entstehen, werden grundsätzlich gegen Kurschwankungen gesichert. Der Investmentprozess ist durch eine hohe Komplexität gekennzeichnet, die der von Hedge-Fonds ähnelt, erfolgt aber im Rahmen eines integrierten und umfassenden Risikomanagements, welches die Minimierung der Volatilität und Vermeidung von Verlusten zum Ziel hat. Der Investmentprozess ist teamorientiert. Für den Fonds werden nur die besten Ideen der Sektoranalysten von *Augustus Asset Managers Limited* (AAML) berücksichtigt, die auf qualitativen sowie quantitativen Analysen basieren, wobei jede Assetklasse relativ bewertet wird. Auf Basis der Einschätzung der globalen Rahmenbedingungen werden zunächst top-down verschiedene Anleihenmärkten und Währungen analysiert. Bei der bottom-up Auswahl der Einzelwerte innerhalb der verschiedenen Märkte stützen sich die Fondsmanager *Tim Haywood* und *Daniel Sheard* auf die Analysen der jeweiligen Sektoranalysten im Fixed-Income-Team.

Seit Auflegung hat der Fonds die Benchmark rollierend um 2-3% bei einer niedrigen Volatilität schlagen können. Die Sharpe-Ratio liegt immer im positiven Bereich. Der Fonds ist ein Teil der Julius Bär Absolute Return Bond Fondsfamilie ist, mit den Schwesterfonds *JB BF Absolute Return Plus* und *JB BF Absolute Return Defender*, die alle nach dem gleichen Investmentansatz gemanagt werden und sich lediglich durch ihr Rendite-Ziel und Risiko-Limit unterscheiden. Der *Julius Baer Absolute Return Bond Fund* erhält die Bewertung **AAA-**.

## Investmentprozess

Der *Julius Baer Absolute Return Bond Fund* wird durch *Augustus Asset Managers Limited* in London gemanagt, die als Sub-Advisor in dem Fonds auftritt und 100%-Tochter von GAM ist. Verwaltet wird der Fonds von *Swiss & Global Asset Management AG* in Zürich, die Anfang Oktober 2009 aus der ehemaligen Julius Baer Asset Management hervorgegangen ist und ebenfalls zur GAM Holding gehört. *Augustus Asset Managers Limited* spezialisiert sich auf das Asset Management in den Bereichen Fixed Income und Devisen. Insgesamt sind 2 Mitarbeiter seitens AAML in den Investmentprozess involviert, die umfangreich von den 16 Sektor-Spezialisten unterstützt werden. Die Gesamtverantwortung für die Anlageentscheidung tragen die Fondsmanager, *Tim Haywood* und *Daniel Sheard*.

Basis der Investmentphilosophie ist die Annahme, dass laufende Veränderungen der Finanzmärkte Chancen für Outperformance erzeugen und ein erfolgreiches Investmentmanagement sich dadurch auszeichnet, diese Chancen im Rahmen eines aktiven dynamischen Investmentansatzes zu nutzen. Ziel des Fonds ist die Kombination möglichst gering korrelierter Alpha-Quellen, um so die Abhängigkeit von einem einzelnen Ergebnis-Treiber zu vermeiden. Dabei werden Investments aus einer großen Bandbreite an Möglichkeiten gesucht. Das Anlageuniversum umfasst folgende sechs Alpha-Quellen: Staatsanleihen, Emerging Markets, Investment Grade Credit, High Yields, Wandelanleihen und Währungen. Um jederzeit flexibel reagieren zu können, kommen weiterhin nur Werte mit einer hohen Liquidität für ein Investment in Frage. Seit 2008 gibt es hierzu ein internes Liquiditätsranking von 1 (sehr liquide) bis 5 (wenig liquide). Ziel ist es, in den Bereichen

## Qualitätsmanagement

Die Risikostruktur des Fonds wird auf verschiedenen Ebenen überprüft. Anerkannte Risikomodelle und -systeme von AAML ermöglichen eine ex ante und ex post Berücksichtigung von Risikoaspekten bei der Portfoliokonstruktion auf die tägliche Basis. Auf der anderen Seite wer-

den Performance und Risiko durch die Risk Einheit von GAM überwacht. Dabei wird die Überprüfung der Einhaltung von Anlagerestriktionen durchgeführt. Ein sehr ausführliches Performance- und Asset Allokation Reporting steht dem Fondsmanagement jeden Monat zur Verfügung

1 (Staatsanleihen) und 2 (Jumbos Pfandbrief usw.) zusammen mindestens 50% zu haben. Im Bereich 5 sollte 5% das Maximum sein. Das Fondsmanagement berücksichtigt Strategien mit einem limitierten und klar quantifizierbaren maximalen Verlustpotential, entweder in Form des maximal möglichen Verlustes oder der Festlegung von Stop-loss Limiten. Währungspositionen werden unabhängig von den Anleihepositionen eingegangen. Dabei setzt das Fondsmanagement sowohl auf steigende als auch auf fallende Kurse und versucht die Bewertungsunterschiede auszunutzen. Zur Zeit hat das Portfolio ein Netto-positives carry. Die letztendliche Entscheidung über das einzelne Investment, die Instrumentenauswahl und die Gewichtung wird von den beiden Fondsmanagern gefällt. Die meisten Anlageideen basieren auf internen fundamentalen Analysen. Der überwiegende Teil des Anlageuniversums wird durch das interne Research abgedeckt

Das Risikomanagement ist ein integraler Bestandteil des Investmentprozesses und stellt u.a. auf ein VaR-Konzept ab (max. VaR 6%). Die Risikosteuerung erfolgt vor allem durch Diversifikation („mehr Risiken - nicht mehr Risiko“). Der Diversifikationseffekt resultiert insbesondere aus der geringen Korrelation zu den traditionellen Strategien und globalen Aktienmärkten. Die Alpha-Strategien werden mittels Thinkfolio implementiert, was zudem eine automatisierte Überprüfung der Anlagerichtlinien und -restriktionen mit sich bringt. Die Risikoberechnungen erfolgt auf Basis verschiedener statistischer Simulationsverfahren und Stresstesttest mittels des Systems „RiskMetrics“. RBC De-xia Luxembourg ist Depotbank und Fondsadministrator.

## Team

Der *Julius Baer Absolute Return Bond Fund* wird seit Auflegung von *Tim Haywood* gemanagt. Er wird dabei von *Daniel Sheard* unterstützt, der ein erfahrener Experte für Anleihen und Währungen ist. Beide arbeiten bereits seit mehr als drei Jahren eng zusammen. Die in den Gesamt-

prozess einbezogenen Fachleute aus dem Bereich Fixed Income von AAML verfügen alle über einen akademischen Abschluss und können teilweise auch Zusatzqualifikationen wie CFA vorweisen. Die Team Mitglieder haben im Durchschnitt 15 Jahre Markt-Erfahrung.

## Investmentcharakteristik

Wichtige externe Einflussfaktoren	Wichtige Steuerungsgrößen
	Währungsgewichtung
	Bonität
	Laufzeitenallokation
	Assetauswahl
	Branchengewichtung

## Produktgeschichte

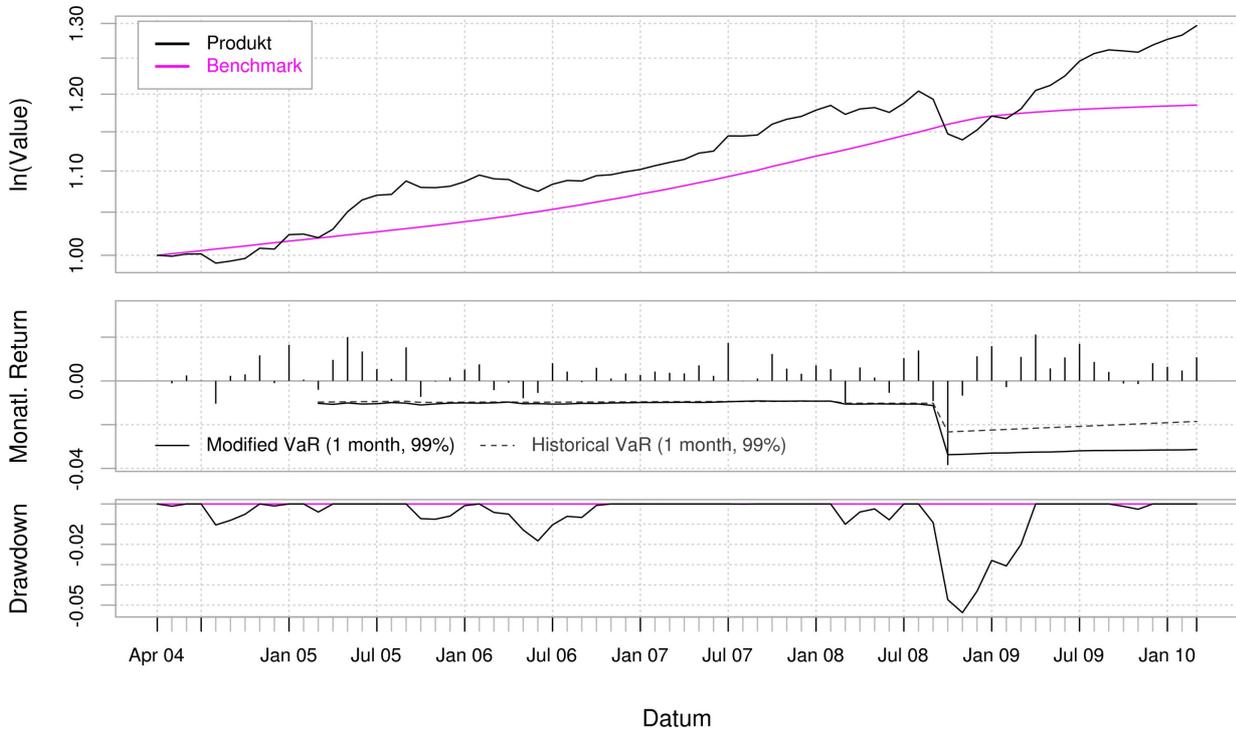
### Monatliche Returns

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Jan	-	1.6	0.5	0.3	0.7	1.6	0.6
Feb	-	0.1	0.8	0.4	0.5	-0.3	0.5
Mrz	-	-0.4	-0.4	0.4	-1.0	1.1	1.1
Apr	-	1.0	-0.1	0.3	0.6	2.1	-
Mai	-0.1	2.0	-0.8	0.7	0.2	0.6	-
Jun	0.3	1.3	-0.5	0.2	-0.5	1.1	-
Jul	0.0	0.5	0.8	1.7	1.0	1.7	-
Aug	-1.0	0.1	0.4	-0.0	1.4	0.9	-
Sep	0.2	1.5	-0.1	0.1	-0.9	0.4	-
Okt	0.3	-0.7	0.6	1.2	-3.8	-0.1	-
Nov	1.2	-0.0	0.1	0.6	-0.7	-0.1	-
Dez	-0.1	0.2	0.3	0.3	1.1	0.8	-
Produkt	0.7	7.4	1.7	6.5	-1.5	10.1	2.2
Benchmark	1.4	2.2	3.1	4.3	4.8	1.3	0.2

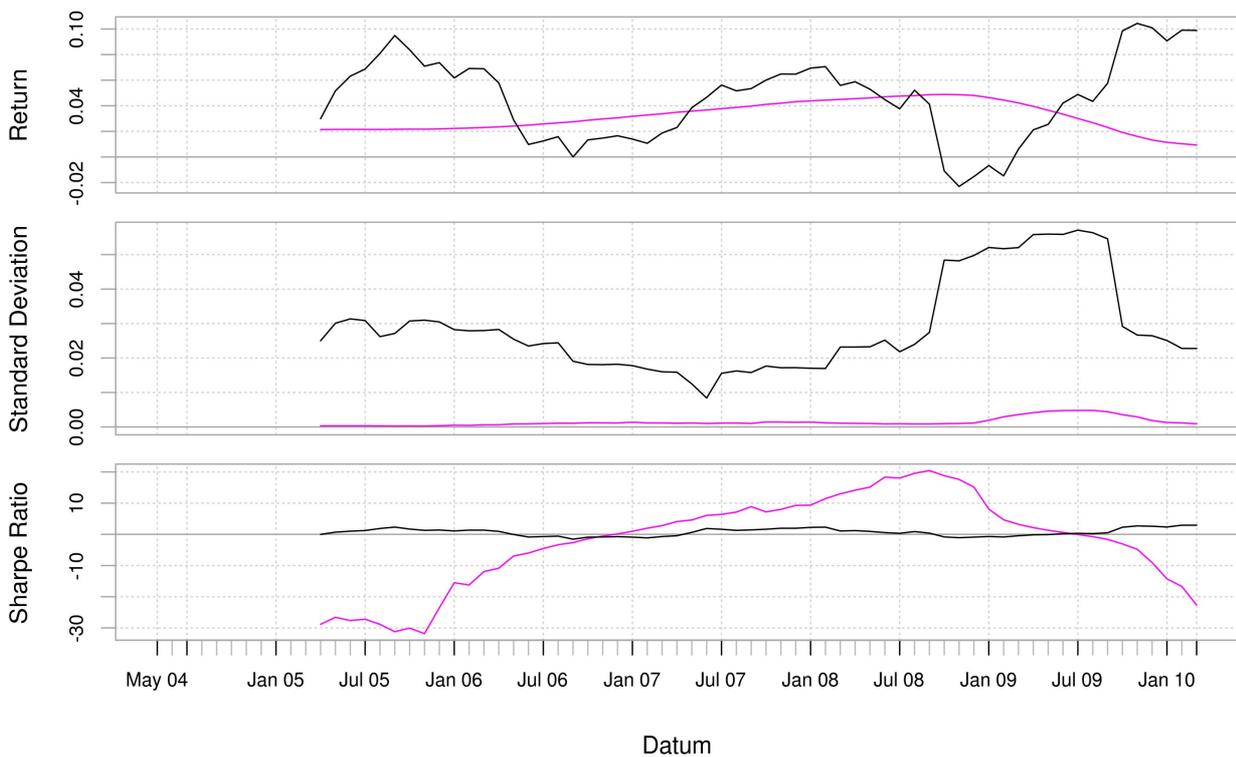
Statistik per Ende Mar 10	6 M	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	-
Performance (annualisiert)	5.64%	9.89%	5.15%	5.30%	4.92%	-
Volatilität (annualisiert)	1.73%	2.28%	4.13%	3.59%	3.13%	-
Sharpe-Ratio	1.53	3.03	0.52	0.64	0.61	-
bestes Monatsergebnis	1.08%	2.12%	2.12%	2.12%	2.12%	-
schlechtestes Monatsergebnis	-0.14%	-0.14%	-3.85%	-3.85%	-3.85%	-
Median der Monatsergebnisse	0.56%	0.73%	0.63%	0.57%	0.45%	-
bestes 12-Monatsergebnis		9.89%	10.43%	10.43%	10.43%	-
schlechtestes 12-Monatsergebnis		9.89%	0.61%	-2.31%	-2.31%	-
Median der 12-Monatsergebnisse		9.89%	5.75%	4.48%	4.34%	-
längste Verlustphase	2	2	7	7	8	-
maximale Verlusthöhe	-0.26%	-0.26%	-5.37%	-5.37%	-5.37%	-

	Fonds vs. Benchmark (letzte 36 Monate)
Alpha	0.00
Alpha (annualisiert)	0.03
Beta	-2.13
R-squared	0.09
Korrelation	-0.30
Tracking Error	0.04
Active Premium	0.02
Information Ratio	0.56
Treynor Ratio	-0.01

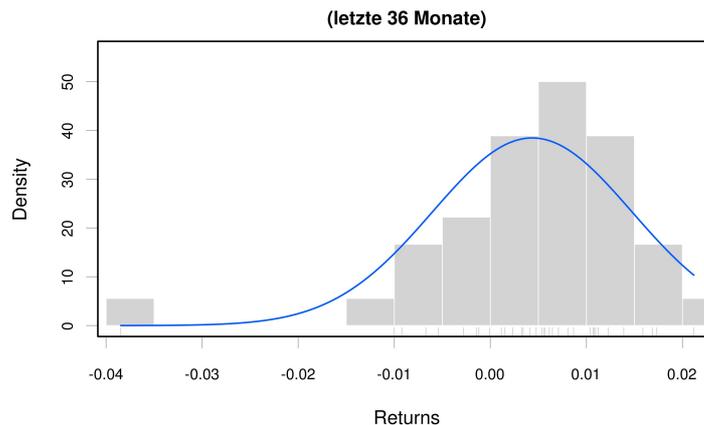
**Performance**



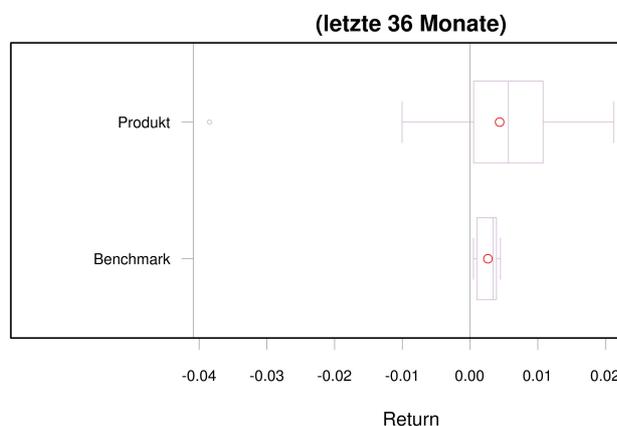
**Rollierende 12-Monats- Performance**



Histogramm der monatlichen Returns



Boxplot der monatlichen Returns



## Erläuterungen

### TELOS-Ratingskala

- AAA Der Fonds erfüllt höchste Qualitätsstandards
- AA Der Fonds erfüllt sehr hohe Qualitätsstandards
- A Der Fonds erfüllt hohe Qualitätsstandards
- N Der Fonds erfüllt derzeit nicht die TELOS-Qualitätsstandards
- + / - differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des

Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die **Performance** des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorge-

hensweise entspricht der „BVI-Methode“. Orientiert sich das Fondsmanagement an einer *Benchmark*, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Das *Sharpe-Ratio* gibt Aufschluss über die „Mehrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage – hier repräsentiert durch den Geldmarkt – im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko. Die hierbei verwendete Volatilität ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen. Als Geldmarktrendite wird 3% p.a. angesetzt.

Der *Median der Monatsergebnisse* ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber „Ergebnisausreißern“ als etwa der Mittelwert. In analoger Weise ist der *Median der 12-Monatsergebnisse* zu interpretieren. Die längste Verlustphase ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich. Entsprechend ist die *maximale Verlusthöhe* der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

Das *Jensen Alpha* misst die Beta-adjustierte (siehe Beta) Outperformance des Fonds gegenüber der Benchmark und wird mittels monatlicher Renditen berechnet. Ein positiver Wert ist ein möglicher Hinweis auf die Erzeugung

von Mehrwert durch das Fondsmanagement.

*Beta* ist ein Maß für das Marktrisiko des Fonds. Das Beta ist normalerweise größer (kleiner) als eins, wenn der Fonds volatil (weniger volatil) als die Benchmark ist.

$R^2$  ist das Quadrat der Korrelation (siehe Korrelation). Es ist ein Qualitätsmaß dafür, wie gut sich die Fonds Erträge als lineare Funktion der Markterträge beschreiben lassen. Der Wert liegt zwischen 0 (schlecht) und 1 (gut).

Die *Korrelation* ist ein Maß dafür, wie sich der Fonds und der Markt im Verhältnis zueinander bewegen. Die Korrelation liegt zwischen -1 und +1. Die extremen Werte, d.h. -1/+1 deuten darauf hin, dass sich der Fonds und der Markt immer im Gleichschritt bewegen, -1 in entgegengesetzte Richtungen, +1 in die gleiche Richtung. 0 bedeutet, es gibt keine eindeutige Beziehung.

Der *Tracking Error* ist die Standardabweichung der Differenzen zwischen Fonds und Benchmark-Rendite. Je niedriger der Tracking Error ist, desto genauer folgt das Portfolio dem Index.

Das *Active Premium* (oder *Excess Return*) misst die Out-/Underperformance eines Fonds im Vergleich zu seiner Benchmark.

Das *Information Ratio* ist das Active Premium geteilt durch den Tracking Error. Je höher das Information-Ratio, desto höher ist das Active Premium des Fonds, bei gegebenem gleichen Risiko.

Das *Treynor Ratio* ist die Überschussrendite gegenüber einer risikolosen Geldanlage geteilt durch das Beta. Das Treynor-Ratio misst also die Beta-adjustierte Outperformance gegenüber einer risikolosen Geldanlage.

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar. Die aktuelle Version dieses Reports finden Sie auf unserer [Webseite](#).



**AAA-**  
04/2010

**Julius Baer**  
**Absolute Return Bond Fund**

## **Kontakt**

TELOS GmbH  
Kirchgasse 2  
D-65185 Wiesbaden  
[www.telos-rating.de](http://www.telos-rating.de)

Telefon: +49-611-9742-100  
Telefax: +49-611-9742-200  
E-Mail: [tfr@telos-rating.de](mailto:tfr@telos-rating.de)